

Pressemitteilung zu den landesweiten Lichterketten von SCHULE MIT ZUKUNFT am 30. Januar 2009

Wo Licht ist, da ist auch Schatten!

Dieses Zitat von Goethe müsste eigentlich lauten: „Weil Baden-Württembergs Bildungspolitik voller Schatten ist, müssen auch viele Lichter angezündet werden“. Am 30. Januar machen sich Eltern, Schüler und Lehrer in etlichen Städten und Gemeinden wieder auf und veranstalten Lichterketten, um damit deutlich zu machen, dass noch immer die entscheidenden Verbesserungen in unserem Schulsystem auf sich warten lassen.

Die Zuständigen für das Bildungssystem wurden bisher leider noch nicht erleuchtet. Stattdessen fordert der Finanzminister, man solle in Straßen investieren statt in Kindertagesstätten und Schulen. Für solche Äußerungen gibt es ein Armutszugnis. Setzen, 6! SCHULE MIT ZUKUNFT wird weiter zu Lichterketten aufrufen, bis ein Licht am Ende des Tunnels zu sehen sein wird.

Veranstaltung: 30.01.2009 von 18-19 Uhr in: Aalen, Bopfingen, Bruchsal, Esslingen, Freiburg, Göppingen, Heidelberg, Heilbronn, Herrenberg, Konstanz, Kornwestheim, Mannheim, Münsingen, Rastatt, Ravensburg, Schwäbisch Gmünd, Stuttgart, Tübingen, Waiblingen.

Weitere Informationen unter www.schule-mit-zukunft.com

Rückfragen unter:

Petra Hoja, 0761/4565398, Email: Petra.Hoja@t-online.de

Katharina Georgi-Hellriegel, 0711/6492862, Email: katrin.georgi@web.de